

## Filmabend und Gespräch:

### „Lebensmotto: Frieden und Antifaschismus“

Der Dokumentarfilm porträtiert die jahrzehntelange Arbeit von Traute und Uli Sander, aufgewachsen als Kinder von Widerstandskämpfer\*innen.

Der Film entfaltet verschiedenen Felder antifaschistischer Recherche- und Gedenkarbeit: die Schule am Bullenhusener Damm in Hamburg, wo die SS kurz vor Kriegsende zwanzig jüdische Kinder ermordete; der Jugendwiderstand der Hamburger Weißen Rose und der Helmuth-Hübener-Gruppe; ehemalige Nationalsozialisten in Ämtern der Bundesrepublik; die Proteste gegen die Gebirgsjäger-Treffen in Mittenwald.



Viele Recherchen der Sanders mündeten in die Errichtung von Gedenkstätten.

Im Anschluss an den Film besteht die Möglichkeit, über Formen und Funktionen von Erinnerungsarbeit miteinander ins Gespräch zu kommen. Uli Sander und Regisseur Jochen Vogler nehmen an der Veranstaltung teil.

*Eine Veranstaltung der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA) Krefeld in Kooperation mit der NS-Dokumentationsstelle Krefeld.*

**Termin: Dienstag, 14. Juli 2026**  
**Uhrzeit: 18:30 bis ca. 20 Uhr**  
**Ort: Villa Merländer,**  
**Friedrich-Ebert-Str. 42 in Krefeld**

Kontakt: [krefeld@vvn-bda.de](mailto:krefeld@vvn-bda.de)  
[www.krefeld.vvn-bda.de](http://www.krefeld.vvn-bda.de)

